

# kindermuseum.ch

schauen,

staunen, spielen

baden



agenda 1/2010



Kennst du das Kindermuseum? Ein Treffpunkt für Klein und Gross. Entdecke diesen Ort mit all seinen Schätzen. Erfahre mehr bei einer Führung oder verbringe deinen Geburtstag im Museum.



Schweizer Kindermuseum  
Ländliweg 7, 5400 Baden  
Telefon 056 222 1444  
www.kindermuseum.ch  
Di–Sa 14–17 Uhr  
So 10–17 Uhr

## Öffentliche Führungen durch das Museum

Jeden ersten Sonntag im Monat, 11 Uhr

## Tiere als Filmstars in der Konsumwerbung

9. Jan. Auch in der Werbung macht sich der Mensch das Tier zu Nutze.  
10. Jan. Werbespots mit Tieren zum Lachen und Weinen!  
Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Flohzirkus

16. Jan. Hereinspaziert! Werner Amport und sein dressierter Floh Hannibal  
17. Jan. laden ein in den kleinsten Zirkus der Welt. Sensationell!  
Sa 15.00 / 16.00 Uhr / So 11.30 / 14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr

## Vögel im Winter

23. Jan. Die Vogelschutzvereine Baden und Wettingen präsentieren  
24. Jan. einheimische Vögel und berichten über ihr Verhalten im Winter.  
Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Dick- und Dünn-Schädel

30. Jan. Marc Weissen verschafft mit Wissens- und Ratespielen Einblicke  
31. Jan. in die spannende Welt der Tierschädel.  
Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Fasnachtsmasken selber machen

6. Feb. Mit einfachen Wegwerfmaterialien entstehen lustige Tiermasken.  
7. Feb. Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Spielzeugtier-Schnitzerin

20. Feb. Rosmarie Keller, Kunsthandwerkerin aus Bern, demonstriert, wie sie  
21. Feb. Tiere aus einem Stück Holz schnitzt. Es entsteht ein ganzer Tierpark.  
Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Eisenbahnen aus Blech

27. Feb. Die Tin Platers lassen in der Museumswerkstatt ihre Blechspielzeug-  
28. Feb. Bahnen aus Grossvaters Zeiten laufen.  
2.–7. März Di bis Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Am Anfang ... elementares Lernen

13. März Eröffnung der Sonderausstellung, Sa 11 Uhr

## Lego-Roboter in Aktion

13. März Kinder als Erfinder – die jungen Schweizer Meister vom Avaloq-Team  
14. März lassen ihre intelligenten Vehikel laufen und zeigen, was alles machbar ist.  
Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Spielzeug – von der Sonne bewegt

20. März Ausprobieren und staunen – Markus Aepli entwickelt Spielobjekte,  
21. März die von Licht- und Sonnenenergie angetrieben werden.  
Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Lecker – bunte, süsse Verführungen aus Filz

27. März Aus Filz, Papier und Knöpfen lässt sich verführerische, kalorienfreie  
28. März Confiserie und Patisserie kreieren. Anne Claudel macht es vor.  
Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr

## Ferienkurs: Solarflieger, von der Sonne getragen

16. April Wir erforschen, wie viel Energie im Licht steckt, und bauen kleine  
20. April Solarflieger. Ab 9 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Fr / Di 14–17 Uhr

## Treffpunkt Museum – Internationaler Museumstag

16. Mai So 10–17 Uhr





info 1/2010

35. Ausgabe, Januar 2010



Im Kindermuseum eröffnen sich spannende Welten der Kinderkultur. Erfahre geschichtliche und aktuelle Entwicklungen rund um das Kind. Ein lebendiger Ort, der Jung und Alt fasziniert.



Schweizer Kindermuseum  
Ländliweg 7, 5400 Baden  
Telefon 056 222 1444  
www.kindermuseum.ch  
Di–Sa 14–17 Uhr  
So 10–17 Uhr

## Am Anfang ... elementares Lernen

Sonderausstellung im Jubiläumsjahr, 13. März 2010 bis 30. Januar 2011

*Es waren einmal eine Königin und ein König, die waren so fest mit ihrem Thron verwachsen, dass sie ihn nicht verlassen konnten. Sie klagten zueinander, dass sie von der Welt nichts wüssten, und beschlossen, fünf Forscher auszusenden, damit sie ihnen über die Wunder dieser Welt berichten.*

*Als Erstes machten sich die **Augen** auf den Weg und folgten neugierig dem **Licht**. Am Tag schauten sie über die Hügel zu den Bergen und nachts hinauf zum Mond und zu den Sternen.*

*Die **Ohren**, Zwillinge, flogen in die **Dunkelheit**, im Wald lauschten sie den vielen Geräuschen. Da raschelte es im Laub, dort knackte ein Ast, und rundum ertönten leise und laute Stimmen.*

*Die **Nase** kletterte auf einer Stange in die **Luft** und liess sich von den Winden Gerüche zutragen: zarte Wohlgerüche, brauner Gestank, davon wäre sie beinahe von der Stange gepurzelt.*

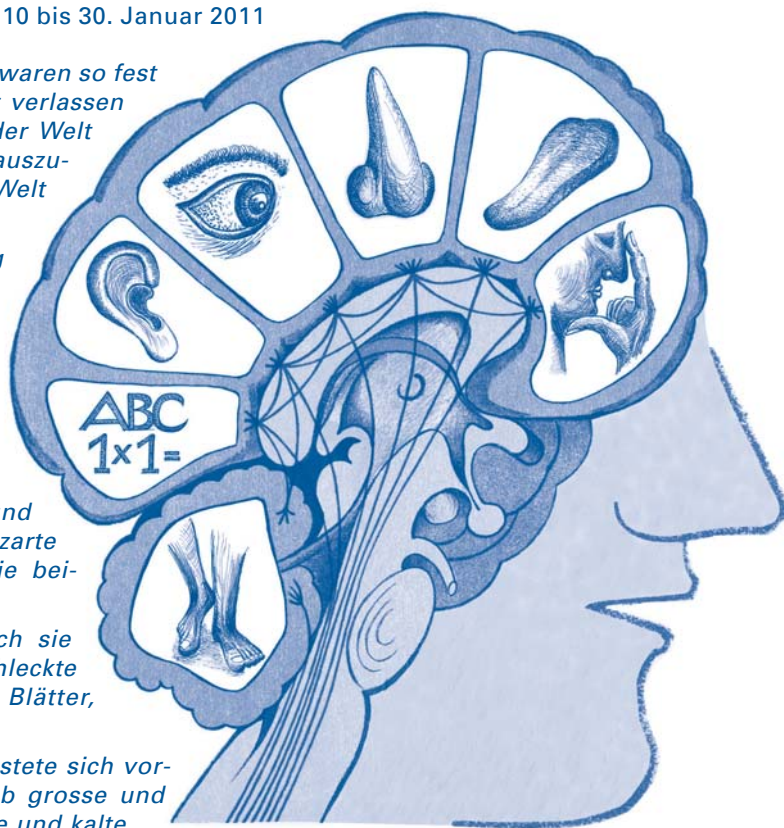
*Schwieriger hatte es die **Zunge**, mühsam kroch sie über die **Erde** und sammelte Geschmäcke: schleckte Salz, lutschte saure Gurken, kostete bittere Blätter, naschte süssen Honig.*

*Die **Hand**, immer mit der Fingerspitze voraus, tastete sich vorsichtig durch die Welt der **Gegenstände**: es gab grosse und kleine, runde und kantige, raue und feine, warme und kalte.*

*Nach ihrer Rückkehr erzählten die Forscher ihre Erlebnisse. Königin und König konnten sich so von der Welt und ihren Wundern eine Vorstellung machen, und sie waren glücklich...*

### Jedes Kind muss die Welt für sich neu entdecken ...

Im ersten Lebensjahrzehnt installiert es seine «Apparatur», um die Welt wahrzunehmen, um sie für sich zu ordnen, um sich in ihr bewegen und sich in ihr behaupten zu können. Schauen, Hören, Tasten, Riechen, Schmecken wollen erlernt und die Informationen wollen ausgewertet werden. Das Gehirn, die Zentrale der Persönlichkeit, schafft die Grundlagen für das Weltverständnis des Kindes. Die Ausstellung erklärt die Sinne und ihre Möglichkeiten, dokumentiert beiläufiges und planmässiges Lernen und zeigt Spiel- und Lehrmittel.



## 25 Jahre Schweizer Kindermuseum Jubiläumsjahr 2010

Das Museum für **Kinder und ihre Kultur** kann in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern. Es behauptet seinen Platz als Treffpunkt der Generationen, als attraktive, wirksame Kulturinstitution im Lande. In Zahlen ausgedrückt heisst das: 400 000 Besucherinnen und Besucher im Lauf der vergangenen 25 Jahre, davon 2100 Erwachsenenengruppen und 1850 Schulkassen, die das Museum mit einer Führung besuchten. In einem Rahmen des Wohlbefindens fördert das Kindermuseum auch in Zukunft den Dialog zwischen den Generationen sowie die Pflege von Traditionen bei verstärktem Augenmerk auf die Kindheit heute.

Wir danken den Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und dem Förderverein, den Donatoren, der Stadt Baden, den Ortsbürgern Baden und dem Kanton Aargau für ihre finanzielle Unterstützung.

### Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

- Wettbewerb: Kinder gestalten ein mobiles Objekt und schenken es dem Museum.
- Vom 20. Juni bis 16. September zeigt das Museum die Wettbewerbsobjekte und stellt Dokumente zu seinem Werdegang aus.
- Den offiziellen Geburtstag feiern wir am 16. November 2010.

## Ferienkurs: Solarflieger, von der Sonne getragen

Sonnenenergie spielerisch nutzen! Wir erforschen, wie viel Energie im Licht steckt. Aus Draht, Papier und anderen Werkstoffen bauen wir kleine Solarflieger, die auf einem Ständer stehend im Kreis herumfliegen. Ein Ferientag für neugierige Kinder, die nicht nur in der Sonne liegen wollen.

Leitung: Markus Aepli, Werklehrer, Wattwil  
Kursdaten: Freitag, 16. April 2010, 14–17 Uhr  
Dienstag, 20. April 2010, 14–17 Uhr  
Kurskosten: CHF 65.– inklusive Eintritt, Material und Pausenerfrischung  
Anmeldung: ab 9 Jahren, Platzzahl beschränkt, Anmeldung unter Telefon 056 222 1444 oder per Mail info@kindermuseum.ch



Wir empfehlen das Museum für Kinder ab 5 Jahren.

Programmänderungen vorbehalten.